

Ausbildung (dual und vollschulisch)

In Deutschland ist es von großem Vorteil, wenn man einen **Berufsabschluss** hat. Menschen mit einem Berufsabschluss verdienen im Laufe ihres Lebens im Durchschnitt mehr, sind seltener arbeitslos und haben weniger befristete Arbeitsverträge als diejenigen, die ohne Berufsabschluss eine Arbeit suchen.

Achtung: Ob Sie eine Ausbildung machen dürfen, erfragen Sie bitte bei Ihrer Ausländerbehörde (dies gilt nicht für EU-Bürger). Drittstaatsangehörige benötigen einen Aufenthaltstitel, um eine Ausbildung zu beginnen. Besondere Regelungen gelten auch für Asylsuchende, die unter bestimmten Voraussetzungen eine Ausbildungsduldung beantragen können. Wenn Sie einen Ausbildungsvertrag haben, sollten Sie schnellstmöglich bei der Ausländerbehörde die Beschäftigungserlaubnis beantragen. Mehr zum Thema Ausbildungsduldung finden Sie hier unter diesem Link.

Duale Ausbildung

Eine Besonderheit in Deutschland ist die duale Ausbildung. Eine duale Ausbildung findet zu etwa einem Drittel der Zeit in der Berufsschule und zu etwa zwei Dritteln in einem Ausbildungsbetrieb statt. So lernen sie sowohl die Theorie als auch die Praxis und verdienen schon während der Ausbildung Geld im Betrieb.

Je nachdem, welche Art von Beruf Sie in einer dualen Ausbildung erlernen möchten, wenden Sie sich an die passende Stelle:

Handwerkskammer (HWK)

Für handwerkliche Berufe ist die Handwerkskammer (HWK) zuständig. Hier geht es um Berufe wie Bäcker, Maurer oder Maler.

Handwerkskammer Ulm

Der Kontakt:

- Olgastraße 72, 89073 Ulm
- 07311/4250
- info@hwk-ulm.de
- www.hwk-ulm.de

Industrie- und Handelskammer (IHK)

Für Berufe in der industriellen Fertigung, im Handel und in Dienstleistungen ist die Industrie- und Handelskammer (IHK) zuständig. Hier geht es also zum Beispiel um Anlagenmechaniker oder Kaufmann im Groß- und Außenhandel.

Industrie- und Handelskammer Bodensee-Oberschwaben

Der Kontakt:

- Lindenstraße 2, 88250 Weingarten
- 07514/090
- info@weingarten.ihk.de
- www.weingarten.ihk.de





Vorschulische Ausbildung an der Berufsschule

In Deutschland gibt es nicht nur die duale Ausbildung, sondern auch eine vollschulische Ausbildung an einer Berufsfachschule. Diese Ausbildung erfolgt außerhalb des dualen Systems, also ohne Lehrstelle in einem Betrieb, und bietet eine abgeschlossene Berufsausbildung in Theorie und Praxis. Sie dauert in der Regel zwei bis dreieinhalb Jahre. Der Unterricht findet in Vollzeit statt und umfasst sowohl berufsbezogene als auch allgemeinbildende Fächer. Da sich Berufsfachschulen in Bezug auf Ausbildungsrichtungen, Aufnahmebedingungen, Ausbildungsdauer und weiterführende Bildungsmöglichkeiten stark unterscheiden, ist es ratsam, sich direkt bei der jeweiligen Schule zu informieren.



Mehr Informationen über die beruflichen Schulen finden Sie hier über diesen Link.